

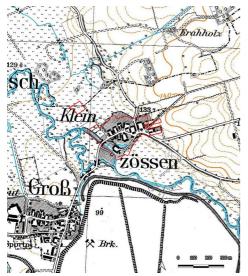


Kleinzössen

Schlagwörter: Siedlung

Fachsicht(en): Denkmalpflege Gemeinde(n): Neukieritzsch

Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen







Das Gassendorf Kleinzössen wurde 1350 erstmalig erwähnt und im Rahmen der Erweiterung des Tagebaus Witznitz II (BKM-NR.: 30400140) 1971 devastiert. (Einwohnerzahl mit Hain zusammengefasst.) Die Einwohner wurden nach Borna und Großzössen umgesiedelt. Heute befindet sich am ehemaligen Standtort des Dorfes die Innenkippe des Tagebaues, die landwirtschaftlich genutzt wird.

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

• 1350-1971

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2022.
- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2022.

- —: Historische Karten (TK25 DDR Ausgabe Staat). 2022.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV). "Digitale Kartierung: Tagebau
 Ortsverlegungen". 2021.
- Berkner, Andreas/Kulturstiftung Hohenmölsen e. V. (Hg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier. Beucha/Markkleeberg 2022, 252–253.

Bauherr / Auftraggeber:

• __

BKM-Nummer: 30400146

Kleinzössen

Schlagwörter: Siedlung

Ort: Großzössen

Fachsicht(en): Denkmalpflege Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 09 32,17 N: 12° 27 31,55 O / 51,15894°N: 12,45876°O

Koordinate UTM: 33.322.304,74 m: 5.670.569,68 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.532.199,34 m: 5.669.425,67 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: "Kleinzössen". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400146 (Abgerufen: 4. Dezember 2025)

Copyright © LVR









